

**Beschluss des Gerichts vom 21. Mai 2010 — ICO Services/  
Parlament und Rat**(Rechtssache T-441/08) <sup>(1)</sup>**(Nichtigkeitsklage — Entscheidung Nr. 626/2008/EG —  
Gemeinsamer Rahmen für die Auswahl und Genehmigung  
von Satellitenmobilfunkssystemen — Kein unmittelbares  
Betroffensein — Unzulässigkeit)**

(2010/C 195/28)

Verfahrenssprache: Englisch

**Verfahrensbeteiligte****Klägerin:** ICO Services Ltd (Slough, Berkshire, Vereinigtes Königreich) (Prozessbevollmächtigter: S. Tupper, Solicitor)**Beklagte:** Europäisches Parlament (Prozessbevollmächtigte J. Rodrigues und R. Kaškina) und Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: G. Kimberley und F. Florindo Gijón)**Streithelferin zur Unterstützung der Beklagten:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: M. Wilderspin und A. Nijenhuis)**Gegenstand**

Klage auf Nichtigklärung der Entscheidung Nr. 626/2008/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Juni 2008 über die Auswahl und Genehmigung von Systemen, die Satellitenmobilfunkdienste (MSS) erbringen (ABl. L 172, S. 15)

**Tenor**

1. Die Klage wird als unzulässig abgewiesen.
2. Die ICO Services Ltd trägt ihre eigenen Kosten sowie die Kosten des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union.
3. Die Europäische Kommission trägt ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 6 vom 10.01.2009.**Beschluss des Gerichts vom 17. Mai 2010 — Volkswagen/  
HABM — Deutsche BP (SunGasoline)**(Rechtssache T-502/08) <sup>(1)</sup>**(Gemeinschaftsmarke — Widerspruch — Rücknahme des  
Widerspruchs — Erledigung der Hauptsache)**

(2010/C 195/29)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Verfahrensbeteiligte****Klägerin:** Volkswagen AG (Wolfsburg, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte H.-P. Schrammek, C. S. Drzymalla und S. Risthaus)**Beklagter:** Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) (Prozessbevollmächtigter: S. Schöffner)**Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM:** Deutsche BP AG (Gelsenkirchen, Deutschland)**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des HABM vom 19. September 2008 (Sache R 513/2007-4) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Deutschen BP AG und der Volkswagen AG

**Tenor**

1. Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.
2. Die Klägerin und der Beklagte tragen ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 44 vom 21.2.2009.**Beschluss des Gerichts vom 18. Mai 2010 — Abertis  
Infraestructuras/Kommission**(Rechtssache T-200/09) <sup>(1)</sup>**(Nichtigkeitsklage — Unternehmenszusammenschlüsse —  
Entscheidung, das nach Art. 21 Abs. 4 der Verordnung  
(EG) Nr. 139/2004 eingeleitete Verfahren einzustellen —  
Klagefrist — Fristbeginn — Unzulässigkeit)**

(2010/C 195/30)

Verfahrenssprache: Spanisch

**Parteien****Klägerin:** Abertis Infraestructuras, SA (Barcelona, Spanien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte M. Roca Junyent und P. Callo García)